TOP 9: Einrichtung einer Interministeriellen Arbeitsgruppe

„Personalgewinnung und -bindung“

- Ministerium des Innern und für Sport -

Beschluss:

1. Der Ministerrat beschließt die Einrichtung einer Interministeriellen Arbeitsgruppe „Personalgewinnung und -bindung“ unter Federführung des Ministeriums des Innern und für Sport. Die Fortschreibung des Rahmenkonzepts zur Personalentwicklung und die Umsetzung der Maßnahmen zur Personalgewinnung und -bindung werden mit der Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Staatskanzlei und der Ministerien, dem Interministeriellen Ausschuss für Frauenfragen, der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen sowie mit dem dbb beamtenbund und tarifunion und dem DGB beraten.
2. Die Ressorts werden gebeten, die bestehenden Maßnahmen zur Nachwuchskräftegewinnung und Fachkräftesicherung bedarfsorientiert fortzuentwickeln, um auch künftig den Nachwuchskräftebedarf decken zu können.

Erläuterungen:

Nachwuchskräftegewinnung und Fachkräftesicherung sind zentrale Themen für alle Arbeitgeber im Land. Aufgrund der Altersstruktur in der Landesverwaltung zeichnet sich bis zum Jahr 2030 eine massive Welle an Ruhestandsabgängen ab. Die langfristige demografische Veränderung verschärft den „Wettbewerb um die besten Köpfe“.

Die Landesregierung hat sich deshalb frühzeitig den damit verbundenen Herausforderungen gestellt. Sie verfolgt eine nachhaltige Strategie zur Personalgewinnung und -bindung, die dem Nachwuchs- und Fachkräftemangel gezielt entgegensteuert.

Die Fort- und Weiterentwicklung der Strategie zur Nachwuchskräftegewinnung und Fachkräftesicherung der Landesverwaltung ist eine komplexe ressortübergreifende Herausforderung, die nur behördenübergreifend zu bewältigen ist. Deshalb wird eine Interministerielle Arbeitsgruppe gegründet, die neue Maßnahmen zur Nachwuchskräftegewinnung und Fachkräftesicherung entwickelt.